

Den Nazis keine Chance lassen



Soeben habe ich die Petition „Unterstützt das Asylbewerberheim Carola-Neher-Straße“ in Hellersdorf auf Change.org unterschrieben, weil ich mein ganzes Leben bisher solidarisch gedacht und gehandelt habe.

Auch soll die NPD nicht mit Ängsten von Bürgern Politik machen dürfen, wie es jüngst bei einer Bürgerversammlung geschah. Gerade liegt eine Karte dieser neuen Nazis in meinem Briefkasten: „Asylflut stoppen!“ wird da gefordert. Sie verlangen Volksentscheide über Asylantenheime, das Grundrecht auf Asyl abzuschaffen und Asylanten fernab von Wohnsiedlungen unterzubringen. Wir sollten uns erinnern, wie Deutsche Hilfe in anderen Ländern fanden, als sie vor den Nazis flohen, wie wir chilenische Emigranten aufnahmen, wie wir Vietnam unterstützten. Menschen auf der Flucht vor Verfolgung, Krieg und Hunger brauchen Hilfe, keinen Hass! Das ändert nichts an meiner Meinung, dass Deutschland eine verlogene Asylpolitik betreibt. Müssten Iraker, Tschetschenen, Bosnier, Syrer ihre Heimat verlassen, wenn eine andere Politik gegenüber diesen Ländern betrieben würde? Müssten nicht endlich die Regeln für Asylbewerber generell menschlicher werden? Das bürokratische Geschwätz verantwortlicher Behördenangestellter im Fernsehen über Prozentanteile zur Aufnahme von Asylsuchenden ist schier unerträglich. Dass für diese zudem verlotterte Objekte gerade gut genug sind, ist Menschen verachtend und für das reiche Deutschland eher peinlich.

Eberhard Aurich